

Kindergarten St. Elisabeth von A-Z

Auf geht's in den Kindergarten...

Wir nehmen Kinder ab 1 Jahr in unserer Kleinkindgruppe, der Goldgruppe, auf. Kinder ab 3 Jahren werden in der Silbergruppe von uns betreut. Vor Kindergarteneintritt dürfen die Kinder zum „Schupfern“ den Kindergarten besuchen. Die Ablösungsphase gestalten wir individuell an den Bedürfnissen der Kinder und Familien orientiert.

Beiträge in unserer Einrichtung...

Da unser Träger der Elisabethenverein ist, gibt es bei den Beiträgen einen Unterschied zwischen Mitglieder und Nichtmitgliedern des Vereins. Falls sie dem Verein beitreten möchten, müssten Sie einmal im Jahr einen Vereinsbeitrag von 15€ per Lastschrift an den Träger entrichten. Der Kindergartenbeitrag staffelt sich nach den von Ihnen gebuchten Betreuungsstunden:

Kinder unter 3 Jahre:

durchschnittliche Buchungszeit:	Nicht Mitglieder	Mitgliedern
3-4 Stunden	115 Euro	112 Euro
4-5 Stunden	125 Euro	122 Euro
5-6 Stunden	135 Euro	132 Euro
6-7 Stunden	145 Euro	142 Euro
7-8 Stunden	155 Euro	152 Euro

Kinder über 3 Jahre:

durchschnittliche Buchungszeit:	Nicht Mitglieder	Mitgliedern
3-4 Stunden	88 Euro	85 Euro
4-5 Stunden	93 Euro	90 Euro
5-6 Stunden	98 Euro	95 Euro
6-7 Stunden	103 Euro	100 Euro
7-8 Stunden	108 Euro	105 Euro
8-9 Stunden	113 Euro	110 Euro

Christliche Erziehung ist uns wichtig...

Die Vermittlung christlicher Werte ist uns ein besonderes Anliegen. Nicht nur die Feiern und Feste rund um das Kirchenjahr gestalten wir mit den Kindern. Auch die Gestaltung von Gottesdiensten sind Teil unserer pädagogischen Arbeit.

Die Gemeinde, in der wir leben...

Wir sind eine kleine und familiäre Einrichtung, welche stark mit der Gemeinde verbunden ist. Nicht nur bei Festlichkeiten laden wir immer herzlich das ganze Dorf ein. In der Weihnachtszeit besuchen wir ältere Menschen zu Hause und nehmen auch sonst gerne an örtlichen Feiern wie z.B. Maibaumaufstellung usw. teil.

Elternarbeit – nur gemeinsam sind wir stark

Unter Elternarbeit verstehen wir eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Team und Eltern. Diese Partnerschaft bedeutet, dass Familien und Kindergarten gleichberechtigt zusammenarbeiten und gemeinsam „an einem Strang“ ziehen, um den Kindern beste Entwicklungsförderung zu bieten. Wichtig ist uns der regelmäßige und offene Dialog mit Ihnen. Wir nehmen unsere familienunterstützende Funktion ernst und bieten neben den Möglichkeiten in unserer Einrichtung auch Vermittlung zu externen beratenden Einrichtungen an.

Unsere Elternarbeit gliedert sich in folgende Punkte:

- individuelle Eingewöhnungsphasen
- Elterngespräche
- Elternabende
- Arbeit mit dem Elternbeirat
- Elternmitarbeit
- Qualitätsumfrage

Förderung ist und ein Anliegen

In unserer Einrichtung werden die Kinder neben den gemeinsamen Förderangeboten auch noch altershomogen gefördert. Die Gruppen teilen sich wie folgt auf:

Glühwürmchen: Kinder von 1-2 Jahren

Hier steht vor allem die Ablösung vom Elternhaus im Vordergrund und das Ankommen in der neuen Umgebung.

Sternchen: Kinder von 2-3 Jahren

In diesem Bereich ist das soziale Leben in der Gruppe von oberster Priorität. Auch die Sauberkeitserziehung nimmt hier einen großen Teil der Arbeit ein.

An den Bedürfnissen der Kinder orientiert werden Kreis- und Fingerspiele eingeführt. Einen hohen Stellenwert nimmt die musikalische Früherziehung ein, da diese in jenem Alter von großer Bedeutung ist. Für alle Dreijährigen steht das Schnuppern in der Silbergruppe an und daran anknüpfend ein angenehmer und fließender Übergang in die andere Gruppe.

Sternschnuppen: Kinder von 3 bis Vorschulalter

Für die Dreijährigen gilt nun erstmal das Ankommen und Freunde finden in der neuen Gruppe zu unterstützen.

Für die 4 Jährigen beginnen bereits Förderangebote wie z.B. das Zahlenland.

Kometen: Vorschulkinder

Im letzten Kindergartenjahr dürfen die Kinder über das Jahr verteilt einige Aufgabenbereiche durchlaufen, wie beispielsweise

- Handarbeit (weben)
- Faltbuch (Das kleine Quadrat)
- Kinderkalender
- Bibelmalbuch

Ferner durchlaufen sie das Würzburger Sprachprogramm: Hören, Lauschen, Lernen zur Förderung der phonologischen Bewusstheit – eine wichtige Voraussetzung für den Deutschunterricht in der 1. Klasse. Natürlich werden auch einige Ausflüge unternommen, um die Gruppe zu festigen, welche dann den großen Schritt in die Schule gehen.

Dazu gehören auch Treffen mit den Vorschulkindern des Kindergarten Barbara Gram, um das Kennenlernen der Kinder zu unterstützen.

Auch besuchen wir die zukünftige Lehrerin in der Schule und sie uns im Kindergarten.

Durch das Ausleihen von Büchern in der Bücherrei, lernen die Kinder bereits den Ablauf kennen und üben gleichzeitig durch das Hinlaufen den Schulweg kennen.

Ein besonderes Highlight neben dem eigenen Herstellen der Schultüte ist die Vorschulübernachtung im Kindergarten.

Gartenzeit – Naturzeit

Wir gehen jeden Tag mit unseren Kindern in den Garten, auch wenn es das Wetter einmal nicht so gut mit uns meint. Auch gibt es bei uns mindestens einmal im Jahr eine Naturwoche bei der wir Leinachs schöne Wälder erkunden.

Hineinwachsen

Der Übergang von der Goldgruppe in die Silbergruppe ist immer für alle eine wichtige Zeit. Die Kinder können ihren Bedürfnissen und ihrer Entwicklung entsprechend in die Gruppe „der großen“ wechseln. Meist ist das kurz nach dem dritten Geburtstag.

Informationen für unsere Elternschaft

Im Eingangsbereich finden Sie verschiedene Pinnwände, an denen aktuelle Informationen zu lesen sind. Ferner erscheint vierteljährlich die Kindergartenpost, welche jede Familie erhält. Diese finden Sie in den Postrohren neben den Gruppentüren.

Jahresthema

Jahresthemen wie Sie es vielleicht von anderen Kindergärten kennen gibt es bei uns nicht. Denn täglich bringt jedes einzelne Kind sein eigenes Thema mit in den Kindergarten. Sei es, dass bald ein neues Geschwisterchen kommt, ein Umzug bevorsteht oder vielleicht auch jemand gestorben ist. Vieles gibt es täglich zu besprechen.

Außerdem bringt der kirchliche Jahreskreis ebenfalls viel mit, über das wir uns mit den Kindern unterhalten und besprechen.

Was das aktuelle Thema der Gruppe ist, können Sie an den Magnetwänden neben den Gruppentüren erkennen.

Kochen – Miniküche/Ministernenküche

Einmal im Monat wird in beiden Gruppen gekocht. Die Mahlzeiten werden von den Kindern selbst zubereitet und dann mit viel Spaß gegessen.

Durch das gemeinsame Kochen und Essen probieren die Kinder häufig Dinge, die sie daheim nicht essen oder auch zuvor noch nicht probiert haben. Außerdem lernen sie die Beschaffenheit und Zubereitungsmöglichkeiten der Lebensmittel kennen.

Liebevoller Umgang

Ein liebevolles Miteinander ist und im Umgang mit unseren Kinder besonders wichtig. Die Kinder sehen uns als Vorbild und aus diesem Grund ist es uns ein Anliegen, den Kindern diese Werte vorzuleben.

Mittagessen im Kindergarten

Sie haben bei uns die Möglichkeit ihr Kind für das warme Mittagessen anzumelden.

Diese Mahlzeit kostet pro Tag 2,50€ und wird monatlich abgerechnet.

Nachmittagsangebote im Kindergarten

An den Nachmittagen können unsere Kinder an verschiedenen Angeboten teilnehmen, welche von Jahr zu Jahr wechseln und von einzelnen Teammitglieder angeboten werden.

Dies können zum Beispiel sein:

- Fahrzeugtag
- Fantasiereisen
- Kreatives
- Experimente

Offene Gruppe

Die Silbergruppe nutzt den Flur als Spielbereich mit. Dort finden Sie einen Bauteppich, die Puppenwohnung, das Bällebad und die Kuschelhöhle. Außerdem wird der Garten und auch das Turnzimmer in der Freispielzeit mit genutzt. Es gibt sogar einen „Gartenführerschein“ den sich die Kinder durch das Einhalten der Regeln verdienen können und dadurch alleine in den Garten gehen dürfen.

Platz für Individualität

Unsere Kinder werden bei uns darin gefördert, individuelle Persönlichkeiten zu werden. Dieses Anliegen macht sich in verschiedenen Bereichen bemerkbar z.B. Umgang miteinander, Kinderkonferenz. Mitbestimmung der Kinder, ...

Qualifikation

Das Team nicht regelmäßig an Fortbildungen teil. Ferner haben alle Mitarbeiter verschiedenste Weiterbildungen und Zusatzausbildungen absolviert.

Rücksicht

Rücksicht auf andere zu nehmen ist im Zusammenleben wichtig. Besonders durch die hohe Altersmischung ist dies ein Thema, welches wir immer wieder mit den Kindern aufgreifen.

Spielzeugtag

An jedem ersten Montag im Monat dürfen die Kinder aus der Silbergruppe ein Spielzeug mit in den Kindergarten bringen.

Turnen

Einmal in der Woche turnen die Gruppen in unserem Turnzimmer. Die Kinder werden hier mit verschiedenen Materialien und Aufbauten zur Bewegung angeregt und somit im motorischen Bereich gefördert.

Umweltschutz

Auf unsere Umwelt wollen wir gemeinsam Acht geben. Hier stehen Themen wie zum Beispiel Mülltrennung und Abgasvermeidung im Vordergrund.

Vernetzung mit der Schule und Kindergarten Barbara Gram

Unsere Einrichtung arbeitet verstärkt mit der Leinacher Grundschule zusammen. Die Vorschulkinder dürfen beispielsweise den Unterricht besuchen und gehen in die Bücherrei. Auch Entwicklungsgespräche finden nach Absprache mit den Eltern statt, um den Kinder einen möglichst fließenden Übergang in den Schulalltag zu ermöglichen.

Außerdem finden jährlich Treffen der beiden Kindergärten statt. Sei es durch verschiedene Veranstaltungen wie Gottesdienste, Maibaumaufstellung uvm. Oder auch durch gezielte Treffen der Vorschulkinder.

Waldwochen – Naturwochen

Einmal im Jahr findet in der Goldgruppe die Naturwoche statt. In der Silbergruppe zweimal im Jahr. Wie es der Name schon sagt, verbringen wir hier die ganze Woche in Wald und Flur und erkunden dabei viele Pflanzen und Tiere einmal genauer.

X

Y

Ziele unserer Einrichtung

In Bezug auf die Kinder:

- Erziehung zur Selbstständigkeit
- Vermittlung christlicher Werte
- Entwicklung einer individuellen Persönlichkeit

Im Bezug auf die Eltern:

- Individueller Übergang in den Kindergarten
- Erziehungspartnerschaft
- Offenheit/Wertschätzung